

AUDIO TEST
7.2022
Anlage des Monats
Marantz Model 40n & CD 60
www.likehifi.de

AUDIO TEST
7.2022
ausgezeichnet (92,5%)
Marantz CD 60
www.likehifi.de



AUDIO TEST
7.2022
Referenzklasse (96%)
Marantz Model 40n
www.likehifi.de

Bilder: Auerbach Verlag



Marantz Model 40n & CD 60

Gott hört Marantz

Hört der liebe Gott Musik von CD? Wenn ja, dann ganz bestimmt in einer audiophilen Traumkombination aus dem Hause Marantz. Bestehend aus dem Model 40n Streaming-Vollverstärker und dem CD 60 CD-Player.

Patrice Lipeb



Schon allein die Marke Marantz ist sagenumwoben. Erfinder und Mastermind Saul Marantz gründete in den frühen 1950er-Jahren das traditionsreiche Unternehmen. Der Legende nach musste Saul zu seinem Bedauern feststellen, dass kein Musiksystem auf dem Markt seinen hohen Ansprüchen genügte.

Um diesen Missstand zu beheben, entwickelte Marantz mit der „Audio Consolette“ ein völlig neues Konzept der Klangwiedergabe. Bei dem eigens angefertigten Prototyp handelte es sich zum damaligen Zeitpunkt, um nichts weniger als eine Weltsensation: Einen HiFi-Vorverstärker für den privaten Gebrauch. Seitdem ist reichlich Wasser die Wupper hinabgeflossen und Marantz wurde indes um einige Prototypen und Erfahrungen

reicher. Schauen wir doch mal, ob sich die legendäre Expertise auch in den heute zu testenden Komponenten niederschlägt. Und hier haben wir es mit einer ganz spannenden Kombi zu tun: dem Model 40n Verstärker mit Streaming-Funktion und dem CD 60 CD-Player.

Ein Ufo?

Optisch ist der Marantz Model 40n Streaming-Vollverstärker ein echter Hingucker. Retro-Look ist King, will aber gekonnt sein. Bei dem Model 40n Boliden stimmt hier einfach alles. Edle Materialien sind in kantenlos verspielte Formen gefasst. Op-Art-Elemente im Finish gibt es on top. Als Leipziger fühlen wir uns in der Redaktion unvermittelt an die ikonische Form der sogenannten

„Blehbüchse“, dem traditionsreichen Kaufhaus am Innenstadtring erinnert, was auch an der silbernen Ausführung liegen mag. Der Streaming-Amp ist jedenfalls auch im matten Schwarz zu haben. Hinter der formschönen Abdeckung aus Stahl, die auf dem Frontpanel aus Aluminium sitzt, schimmert ein verspielter Leuchstreifen mit Dimm-Funktion. Frontseitig fallen sofort ein Lautstärke- und Eingangsregler sowie Wahlschalter für Bass, Höhen, Balance und Source Direct auf. Die edlen Potis aus unverwüstlichem Aluminium mit sehr elegantem Drehmoment sind nicht nur enorm praktisch, sondern versprühen zudem den Charme von originellem Retro-Chic und bieten echte Funktionalität. Das in Gold eingefasste, ikonische Marantz-Logo unter-



Ob Litzen, oder lose Enden. Phono, USB, Streaming oder HDMI. Der 40n ist für jede Lage gewappnet. Alle Anschlüsse sind dabei von höchster Qualität und lassen keine Wünsche offen



streicht den Charme des HiFi-Gerätes noch einmal zusätzlich.

Alles!

Als Vollverstärker mit Streaming-Funktion macht der Marantz 40n seiner Zunft alle Ehre. Wir haben im Praxistest kinderleicht Zugriff auf Spotify Connect, Amazon Music, TIDAL, TuneIn Internet Radio und viele mehr. Das Model 40n ist zudem in der Lage, PCM-Dateien mit bis zu 192 kHz/24 Bit sowie DSD-Dateien mit bis zu 5,6 MHz zu verarbeiten. Dank der integrierten HEOS Built-in Technologie ist neben der Musikwiedergabe über die HEOS App auch das Streaming via AirPlay 2 und Bluetooth kein Problem. Wie Kollege Hartmut Freund in einem lesenswerten Artikel auf www.likehifi.de bereits konstatierte, punktet der Model 40n Vollverstärker mit einer Vielzahl analoger und digitaler Eingänge. Besonders hervorheben möchten wir dabei die Marantz Musical Phono-EQ-Stufe. Was in der Sache einen Phono-MM-Vorverstärker bezeichnet. Ebenfalls bemerkenswert ist der HDMI-Eingang inklusive Audio Return Channel (ARC). Im Innenleben wartet Marantz beim Model 40n mit einer Vielzahl innovativer Komponenten auf. Die neu entwickelte Class-A/B-Verstärkerstufe mit 2 x 70 Watt (an 8 Ohm) bzw. 2 x 100 Watt (an 4 Ohm) über-

trumpft frühere Vergleichsmodelle. Ein größerer Netztransformator, mit vier Ausgangstransistoren pro Kanal, nebst massiven Stromschiene aus Kupfer, sowie besonders knappen Signalwegen senken die interne Impedanz und garantieren mithin die Hochstromfähigkeit des Apparates. Dadurch ist der Marantz Model 40n in der Performance außerordentlich spritzig und zugleich dynamisch. Zudem leistungsfähig genug, um jeden Schallwandler mühelos anzusteuern. Optisch präsentiert sich der CD 60 als perfekter Sparringspartner des Model 40n im leckeren Retro-Industriedesign. Schon auf der HIGH END 2022 erregte die Präsentation des CD 60 CD-Players einiges Aufsehen. Kein Wunder konstatieren wir, denn das leistungsstarke Gerät kommt mit hochmodernen Schaltungen und Premium-Bauteilen daher und ist rundum auf erstklassige Klangqualität ausgelegt. Marantz zielt mit dem Produkt im Kern auf ein audiophiles Klientel, das noch nicht vergessen hat, warum wir uns vor rund 40 Jahren in das CD-Format verliebt haben. Nur gut, dass Marantz bereits an der Erfindung des CD-Formats mitwirkte. Die Konzeption des CD 60 CD-Spielers basiert somit auf langjähriger Erfahrung in Entwicklung und auf der Liebe zum Detail.

Nerdy stuff on top

Im Innenleben ist der CD 60 ist mit einem neuen D/A-Wandler

FAZIT

Der Marantz Model 40n ist nichts weniger als ein super schicker Premium Verstärker und das nicht nur in optischer Hinsicht. Bauteile, Design, Handling und Features alles ist aus einem Guss und kompromisslos nach den höchsten Standards umgesetzt. Ein Gerät, was warmem, analogen Retro-Sound und zeitgemäße Allround-Lösung mit Streaming-Features verbindet.

BESONDERHEITEN

- Marantz Musical Phono-EQ-Stufe
- HDMI ARC
- Vollverstärker mit Streaming-Funktion

Vorteile + Analoge EQ-Regler
+ Kurze Signalwege

Nachteile – keine

ausgestattet. Die Referenzklassen-Komponente aus dem Hause ESS sorgt für eine optimale Wiedergabequalität sowie eine bemerkenswerte Präzision in der Darstellung sämtlicher Frequenzbereiche. Absolut benutzerfreundlich – wenn auch etwas nerdy – finden wir die Möglichkeit, zwischen zwei Filteroptionen zu wählen. Filter I implementiert ein langsames Roll-off, Filter II hingegen ein recht steiles Roll-off, das für eine präzisere Klangabbildung verantwortlich zeichnet. Analog dazu erzeugt die D/A-Konvertierungsstufe des CD 60 mit HDAM im Einsatz ein musikalisches Gefühl der Leichtigkeit. So zumindest der Hersteller. Als weiteres Feature des Premium-Segmentes identifizieren wir den

AUSSTATTUNG

Allgemein	
Gerätekategorie	Streaming-Verstärker
Preiskategorie	Oberklasse
Hersteller	Marantz
Modell	40n
Preis (UVP)	2 499 Euro
Maße (B/H/T)	44 x 13 x 43 cm
Gewicht	16,7 kg
Informationen	www.marantz.com

Technische Daten (lt. Hersteller)

Schaltung	Hybrid
Leistung	70+70 W/100+100 W
Stromverbrauch	Stand-by: 0,3 W Betrieb: 220 W
Eingänge	USB-B, optisch, koaxial, USB-A, Digital-Eingang, Phono-Eingang, Optischer Eingang, Koaxialer Eingang, HDMI Eingang, Ausgang USB-A
Ausgänge	Kopfhörerausgang, Subwoofer-Ausgang, Tiefpass-Filter

BEWERTUNG

Wiedergabequalität	 59/60
Ausstattung/Verarbeitung	 19/20
Benutzerfreundlichkeit	 10/10
Auf-/Abwertungen	keine
Zwischenergebnis	88 von 90 Punkten
Preis/Leistung	gut 8/10
Ergebnis	 Referenzklasse 96%

leistungsstarken HDAM-SA2-Kopfhörerverstärkerschaltung mit Impedanz-Regelung (Low/Mid/High). Denn seien wir ehrlich: Ohne zusätzlichen Kopfhörer-Verstärker, macht es auch mit der edelsten Kopfschallbedeckung nur halb so viel Spaß. Um unerwünschte Interferenzen zu vermeiden, kann der Kopfhörer-Verstärker nach Belieben an- und ausgeschaltet werden. Ebenso praktisch finden wird den USB-Eingang an der Vorderseite, über den unterschiedliche digitale Dateiformate wie MP3, WMA, AAC und WAV, FLAC HD, ALAC, AIFF (bis zu 192 kHz/24 Bit) sowie DSD (bis zu 5,6 MHz) von USB-Speichermedien beliebig eingespeist und nach Herzenslust abgefeuert werden können.

Benchmark me

Im Praxistest entscheiden wir uns für ein unaufgeregtes Set-up. Analog dazu verbinden wir unsere Nubert nuVero 170-Referenzlautsprecher über die praktischen Bananenlitzen. Das mitgelieferte Cinch-Kabel für den Anschluss des CD 60 ersetzen wir durch hochwertiges Inakustik-Kabel und schon kann es losgehen. Zu Beginn gönnen wir uns etwas modalen Jazz, um das Klangbild in Sachen Hochkultur auszuloten. Miles Davis' legendäres Album „Kind of Blue“ scheint uns dafür sehr angemessen.

Kind of Blue

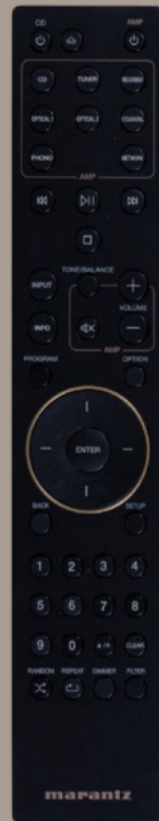
Nachfolgend beobachten wir, wie der Premium-CD-Player das Medium Compact Disc mit angenehmer Laufruhe in sein Innenleben

befördert. Schon beim ersten Basston von Paul Chambers, verschlungen mit dem ikonischen Piano-Phrasing von Bill Evans eröffnet sich im Testlabor eine klangliche Welt. Andächtig scheinen wir jede Nuance des 5-Stufigen Moll11 Akkords von Bill Evans wahrzunehmen. Jede der drei geschichteten Quarten scheint uns im perfekten Spannungsintervall zu umgarnen. Die Melancholie der Mollterz schwebt greifbar durch den Raum.

Unnötig zu erwähnen, dass uns im weiteren Verlauf des Meisterwerks, die Band um den Trompeter Miles Davis durch melodische und rhythmische Sphären reisen lässt, welche räumlich und ungemein präzise sowie angenehm warm und griffig vom Model 40n übersetzt werden.

Guns & Classics

Auch im Genre des Classic-Rock gibt sich die Marantz-Kombination nicht die geringste Blöße. Wir gönnen uns das Skyliners Cover „Since I Don't Have You“ interpretiert von der Stadion-Rock-Band Guns N' Roses und schwelgen in musikalischen 1990er-Jahre Reminiszenzen. Der Song ist gleich



der erste Anspielstation auf deren 1993er CD „The Spaghetti Incident?“. Zu Beginn erscheint das Arrangement diffus. Was kommt zuerst? Das ikonische Gitarrenriff aus dem Hause Slash, der Synth-Pedaltone oder der Gospel Chor. Who knows.

Was wir allerdings mit Bestimmtheit sagen können, ist, dass uns die Gesamtheit an Tonmaterial in ihrer räumlichen Präzision und Wärme ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Genau so muss eine Stromgitarre klingen – denken wir etwas apodiktisch in der Redaktion.

Axl Roses herrlich kaputte Stimme, die vom Model 40n in nuanzenreicher Qualität dargeboten wird, besorgt den Rest für das



Der CD 60 von Marantz ist wirklich ausgabefreudig. Das beweisen die Ausgänge: Wir können sein Signal analog abgreifen oder auch digital via optischem oder koaxialem Ausgang

Bilder: Auerbach Verlag



Stadion-Rock-Feeling auf dem heimischen bzw. unserem Sofa hier im Testraum.

Zurück

Aus Gründen der Gegenwartstauglichkeit und weniger aus Gründen der Klangqualität, führen wir einen handelsüblichen USB-Stick zu und schmökern noch ein wenig durch unserer Musik-Archiv. Stehen bleiben wir bei „ATLiens“ von Outkast, dessen eingängige Hookline wir kurz bei Maximalpegel abfeiern. Auch bei diesem Hip-Hop-Klassiker der 1990er Jahre zeigt sich der 40n stets als Herr der Lage. Was die Filteroptionen angeht, so können wir sagen, dass wir uns subjektiv für die Filter II mit steilem Roll-Off entschieden haben. Wir laden unsere Leser aber herzlich dazu ein, sich ihr eigenes Bild zu machen und nicht zuletzt individuellen Hörgewohnheiten nach Herzenslust zu frönen. Dafür sind die Knöpfe eben da.

Urlaub fürs Gehirn

Gönnen wir uns einen kurzen Abstecher in die Netflix-Welt, bei dem wir zur allgemeinen Zufriedenheit „Day Shift“ mit Snoop Doggy Dog als Black Cowboy goutieren. Naturgemäß wird das Klangbild des TV-Gerätes durch die Verbindung zum Marantz Model 40n über HDM ARC merklich aufge-

wertet. Wir bedauern kurz, beim Genuss des wohl nicht ganz ernst gemeinten Stücks Unterhaltung, keinen Sub-Woofer angeschlossen zu haben. Ganz zum Schluss legen wir auf den vollautomatischen Pro-Ject Plattenspieler noch „How Many Times“ von Deep Purple. Die Dynamik, die der Song entfaltet, vibriert wie eine stehende Energiesäule im Testlabor. Oder sind das einfach nur die Nubert nuVero 170 Referenzlautsprecher im Einsatz? Schweigend und staunend saugen wir jede Note des Blues Orkans in uns ein. Es besteht kein Zweifel mehr – das Model 40n steht genauso auf Vinyl wie wir. Einmal mehr stellt hier der Hersteller seinen fablehaften Ruf unter Beweis. Und wir sind uns sehr sicher: Gott hört Marantz. ■

FAZIT

Der CD 60 ist ein hochwertiges Liebhaberprodukt für Inhaber einer gut sortierten CD-Sammlung. Er kann uns sowohl optisch als auch funktional überzeugen. Vor allem gefällt uns das Handling, mit angenehm kurzen Ansprechzeiten, sowie die unkonventionellen Filterfeatures. Somit ist der der CD 60 eine ganz besonders süße Reminiszenz.

BESONDERHEITEN

- Filteroptionen
- USB-Eingang

Vorteile + hohe Reaktionsfreudigkeit

Nachteile – keine

AUSSTATTUNG

Allgemein	
Gerätekategorie	CD-Player
Preiskategorie	Mittelklasse
Hersteller	Marantz
Modell	CD 60
Preis (UVP)	899 Euro
Maße (B/H/T)	44,2 × 12,9 × 39,6 cm
Gewicht	7,5 kg
Informationen	www.marantz.com

Technische Daten (lt. Hersteller)	
Leistung	2.2 Vrms
individuelle Klangeinst.	2 Roll-Off-Filter
Wiedergabemöglichkeiten	USB
Formate	USB-A: FLAC, WAV, AIFF, ALAC, DSD
Stromverbrauch	Stand-by: 0,3 W Betrieb: 38 W
Eingänge	Optical input/output (Maximum Support)
Ausgänge	Fixed Analog Output (RCA) Optical input/output Headphone Output

BEWERTUNG

Wiedergabequalität	58,5/60
Ausstattung/Verarbeitung	16/20
Benutzerfreundlichkeit	10/10
Auf-/Abwertungen	keine
Zwischenergebnis	84,5 von 90 Punkten
Preis/Leistung	gut 8/10
Ergebnis	ausgezeichnet 92,5 %